

Entdecken. Erforschen. Erleben.

natur
zentrum
glarnerland



Tipps für lustige Winter-Spaziergänge

Komm nach draussen und erkunde die Landschaft

Schau auf deinem Spaziergang, wo du in der Winterlandschaft überall Wälder und Bäume siehst. Und wo fehlen sie?

Schau dich um!

Welche Wälder und Bäume sind wohl von alleine gewachsen? Welche hat der Mensch gepflanzt? Wo fehlen Bäume natürlicherweise? Und wo hat der Mensch Wald gerodet?



**Gebirge,
Wald und
Offenland**

Lust auf noch mehr Winter-Natur? Tipps für weitere Spaziergänge findest du im Naturzentrum Glarnerland und auf unserer Website.

Tipps für lustige Winter-Spaziergänge



Wald entdeckst du fast überall an den Berghängen. Er schützt unsere Dörfer zum Beispiel vor Lawinen. Im Tal und auf Bergweiden haben ihn unsere Vorfahren gerodet, um Platz für Dörfer, Strassen, Wiesen, Weiden und Äcker zu gewinnen. Würden diese offenen Flächen nicht mehr genutzt, würden dort wieder Bäume wachsen. Auch Lawinen, Steinschlag und Murgänge werfen Bäume um. An den waldfreien Schneisen am Berghang siehst du, wo das häufig vorkommt. Nur weit oben im Gebirge ist das Klima so ungünstig, dass kein Wald mehr wächst. Erkennst du die Waldgrenze?

Baumgrenze

Über der Waldgrenze wachsen noch einzelne Bäume. Doch irgendwann ist Schluss: nun ist die Baumgrenze erreicht.

Tipp:

Wähle einen Weg mit gutem Blick auf die Landschaft auf der anderen Talseite.

Willst du einen neuen Ort entdecken?

Spaziere vom Bahnhof «Rüti GL» über Mettlen zum Bahnhof «Diesbach-Betschwanden». Schau auf die andere Talseite: dort siehst du die Landschaft vom Tal bis ins Gebirge.

Nimm mit:

Gute Augen genügen.

Erfinde Winter-Gedichte:

Was entdeckst du in der Winter-Landschaft? Erfinde dazu Winter-Gedichte und schreibe sie hier auf:

Eine umgestürzte Fichte

«So viel Schnee!»,
klagt René.
Da ruft seine Nichte:
«Sitz doch auf die Fichte!»
Doch das war dumm!
Der Baum fiel um.

